

Presseinformation

17. Februar 2006

Initiative „Partner in einem gemeinsamen Anliegen“

NÖ Familien-Interessenvertretung sucht Zusammenarbeits-Modelle

Seit 2002 führt die Interessenvertretung der NÖ Familien eine Initiative mit dem Titel „Partner in einem gemeinsamen Anliegen“ durch, mit der die Zusammenarbeit von Eltern, Kindergarten und Schule gefördert werden soll. In diesem Sinne hat die Interessenvertretung zuletzt sämtliche Kindergärten, Volks- und Sonderschulen bzw. auch einzelne Kindergartengruppen und Schulklassen aus Niederösterreich aufgefordert, ihre jeweiligen Modelle der Zusammenarbeit vorzustellen. Die entsprechenden Arbeiten können noch bis kommenden Montag, 20. Februar, abgegeben werden.

Hintergrund für die Durchführung der Initiative „Partner in einem gemeinsamen Anliegen“ ist die unter anderem in der PISA-Studie dokumentierte Tatsache, dass die Erziehungs- und Bildungsarbeit von PädagogInnen umso erfolgreicher ist, je stärker Eltern die Arbeit der KindergärtnerInnen und LehrerInnen mittragen bzw. durch Zusammenarbeit unterstützen.

Am Freitag, 31. März, veranstaltet die Interessenvertretung im Landtagssaal St. Pölten auch eine Fachtagung unter dem Titel „Zusammenarbeit zwischen Elternhaus, Kindergarten und Schule“ und rückt dabei die Themen „Grenzen setzen“ und „Schwierigkeiten am Übergang vom Kindergarten zur Volksschule“ in den Mittelpunkt des Interesses. Bei der Tagung, an der auch Landesrätin Mag. Johanna Mikl-Leitner teilnehmen wird, sollen auch ausgewählte Modelle zur Zusammenarbeit vorgestellt werden.

Nähere Informationen und Anmeldung zur Tagung (bis 23. März): Interessenvertretung der NÖ Familien, Telefon 02742/9005-16494 bzw. 16495, e-mail interessen.familie@noel.gv.at, www.noel.gv.at/partner-anliegen.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at